

Start von zwei neuen Blog-Portalen in Österreich

KLICKS ZUM EIGENEN WEBLOG!

HYPE Täglich 65.000 Besucher und 1.000 neue Beiträge auf dem Weblog-Portal Twoday.net. Und: Aon und Zoom Kindermuseum starten mit Blogging-Services

Dran vorbei kommt keiner mehr, der sich im Web bewegt: Weblogs, diese Mischung aus verlinktem Tagebuch und Magazin, verändern das Internet nachhaltig. So zumindest der Tenor der *LesBlogs 2.0* in Paris, einer hochrangig besetzten Social-Software-Konferenz, bei der die Größen der IT-Branche die kommenden Webtrends analysierten. Dieter Rappold (*siehe auch Expertenkommentar*) von der Wiener Agentur Knallgrau, die das heimische Blogger-Portal *Twoday.net* betreibt: „Ein Weblog wird so selbstverständlich wie der Mail-Account.“

2.000 Kommentare täglich. Die Zahlen geben den IT-Auguren Recht: Allein *Twoday.net* verzeichnet derzeit 65.000 Besucher pro Tag – und 2,4-mal so viele Beiträge wie noch im letzten Jahr werden produziert. Insgesamt

gibt es bei *Twoday* derzeit 17.768 Weblogs, täglich werden 1.000 neue Beiträge online gestellt, die wiederum 2.000 neue Kommentare nach sich ziehen.

75 % der User kennen mittlerweile Weblogs

Damit etablieren sich Weblogs immer mehr auch als meinungsbildendes Instrument – immerhin kennen laut Fittkau&Maß-Umfrage in Österreich, Deutschland und der Schweiz bereits 75 % der befragten User Weblogs.

Telekom mit Blog-Service. Auf den Hype setzt nun auch die Telekom Austria. Unter dem Motto „Post your Life“ wurde jetzt der kostenlose Blogging-Service *Weblife* auf dem Portal *Aon.at* gelauncht. Dort können Aon-Internetkunden nun ihr individuelles „Online-Leben“ nach Lust und

Laune bloggen und podcasten (*siehe auch große Podcast-Story ab S. 20*). Zusätzlich besteht die Möglichkeit eines preiswerten Upgrade-Angebots von einem Gigabyte Speicherplatz. Dort kann man Fotos, Videos, Audios und Texte der Onlinecommunity zugänglich machen – oder gewisse Inhalte auch nur für einen kleinen, auserwählten Kreis (etwa Verwandte und Freunde) öffnen.

Zoomblox für Kids. Speziell für Kids wurde in Kooperation von Siemens und dem Wiener Zoom Kindermuseum jetzt eine Weblog-Community gelauncht: Unter *www.zoomblox.at* können Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren ohne große Programmierkenntnisse ihr persönliches Weblog zu Themen wie Schule, Sport oder Spiele anlegen. Dazu gibt's Gemeinschafts-Blogs, deren Content zum Mitmachen anregen soll.

KOMMENTAR

DIE TRENDS DER LESBLOGS 2.0



Dieter Rappold:
Geschäftsführer der Wiener New-Media-Agentur Knallgrau

Es war das Stelldichein der internationalen Elite zu Social Software und Co: die *LesBlogs 2.0* in Paris. Dabei wurde an zwei Tagen über die wichtigsten Marschrichtungen punkto Weblogs, Podcasting, Vlogs, RSS – und welche Bedeutung sie für User und Internet haben – diskutiert. Dass Social Software längst kein reines – zwar innovatives, aber eben doch – Randthema ist, zeigte allein die Liste der Unternehmen, die als Sponsoren oder Vortragende vertreten waren. Diese liest sich wie das Who's who der IT-Giganten: Yahoo!, Microsoft, Nokia, Skype, Hubert Burda Media, Herald Tribune, IBM, L'Oréal oder BBC. Tenor der *LesBlogs*: Social Software ist der Beginn eines nachhaltigen Paradigmenwechsels. Schlagworte wie „mass amateurisation“ (von Publikationen in Blogs bis zum Videoschnitt am Heim-PC), „viral behaviour“ oder „ubiquitous computing“ (Allgegenwärtigkeit von Informationstechnologien) werden Teil unseres Alltags. Und sehr bald sind ein Weblog oder ein Flickr-Account so selbstverständlich wie eine E-Mail-Adresse ...